

	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18207215</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht, auf der Vorderseite ein ovaler seleukidischer Gegenstempel. - Möglicherweise zu Phaselis gehörig. s. Literatur.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfellxuvie nach r. Hinter dem Ohr ein ovaler Gegenstempel mit Anker.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. IA, unter dem Thron O. Im l. F. ein rechteckiger Durchhieb samt Riss, wo weiteres Beizeichen zu erwarten ist, daneben von Rs. her Versuch der Durchbohrung.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung. Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.77 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 208-207 v. Chr.

wer

wo Phaselis

Besessen

wann

wer

Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991)
351 Nr. 2850 (Phaselis, ca. 208/207 v. Chr.)..